

Paderborn, den 28.9.2010

Sehr geehrtes Vereinsmitglied,

mit diesem Herbstrundbrief lade ich Sie zu den Veranstaltungen des Wintersemesters 2010/2011 herzlich ein. Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Anfangszeiten der Vorträge!

Vorträge

Alle Vorträge finden statt in der Theologischen Fakultät Paderborn, Kamp 6, Hörsaal 2.

Dienstag, 26. Oktober 2010, 19.30 Uhr

Dr. phil. Andreas *Neuwöhner*, Salzkotten

Anton Bernhard Liborius Meyer – ein Bürgermeister in „unruhigen Zeiten“. Zur Regierung und Verwaltung der Stadt Paderborn in Zeiten des politischen und gesellschaftlichen Umbruchs 1800 bis 1815

Dienstag, 16. November 2010, 19.30 Uhr

Claudia *Dobrinski*, Paderborn

Der Eckstein des Anstoßes. Der Gründungsbau der Benediktinerklosterkirche St. Peter und Paul, genannt Abdinghof, unter Bischof Meinwerk (mit Lichtbildern)

Dienstag, 14. Dezember 2009, 19.30 Uhr

Wolfgang *Stüken*, Paderborn

Überwacht vom FBI. Der „Fliegende Pater“ Paul Schulte (1895-1974) – im Zweiten Weltkrieg interniert in einem Kloster in Paderborns heutiger Partnerstadt Belleville / Illinois (mit Lichtbildern)

(In Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Amerikanischen Freundeskreis Paderborn-Belleville e. V.)

Dienstag, 11. Januar 2011, 20.00 Uhr

Prof. Dr. phil. Nikolas *Jaspert*, Bochum

Interreligiöse Dialoge in Städten und an den Höfen des Mittelmeerraums (In Zusammenarbeit mit dem Historischen Institut der Universität Paderborn)

Dienstag, 1. Februar 2011, 20.00 Uhr
Prof. Dr. Dieter *Hoffmann*, Berlin
Aufstieg und Fall der „Deutschen Physik“ im Dritten Reich
(In Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Paderborn e. V. und dem Historischen Institut der Universität Paderborn)

Dienstag, 22. März 2011, 19.30 Uhr
Dr. phil. Harald *Wixforth*, Bielefeld
Aufstieg und Funktion des Bankhauses Paderstein in Ostwestfalen

Dienstag, 5. April 2010
Dr. phil. Martin *Kroker*, Paderborn
Die karolingischen Bistumssitze in Westfalen und ihre Entwicklung bis zum 11. Jahrhundert

Exkursion und Museumsbesuch

Tagesfahrt nach Minden

Samstag, 30. Oktober 2010
Leitung: Prof. Dr. phil. Heinrich *Rüthing*, Bielefeld
7.30 Uhr Abfahrt Paderborn, Liboriberg, Ecke Liboristraße
7.35 Uhr Abfahrt Paderborn, Hauptbahnhof, Busbahnhof
ca. 19.00 Uhr Rückkehr nach Paderborn

Die Fahrt nach Minden soll dazu dienen, die Geschichte der Stadt einmal etwas genauer kennenzulernen. Dabei geht es nicht nur um ihren Charakter als kirchenreiche ehemalige Bischofsstadt. Auch das „bürgerliche“ Minden hat viele beachtenswerte Bauten aus dem Mittelalter und der frühen Neuzeit aufzuweisen. Minden wurde im 19. Jahrhundert zu einer wichtigen preußischen Garnisonstadt und Sitz der Bezirksregierung. Auch davon zeugen viele außergewöhnliche Bauten, nicht nur das Preußenmuseum. – Wenn noch Zeit bleibt, soll der völkisch-heidnische Friedhof in Seelenfeld besucht werden, ein ungewöhnliches und wenig beachtetes Zeugnis des Tannenbergbundes, der im Mindener Land zu Ende der 1920er und zu Beginn der 1930er Jahre stark vertreten war.

Unterwegs besteht Gelegenheit zum Mittagessen und zum Kaffeetrinken.

Teilnahmegebühr für Fahrt, Führungen und Informationsmaterialien: 28,00 EUR. Verzehrkosten sind selbst zu tragen.

Anmeldungen bis Samstag, 23. Oktober 2010, schriftlich beim Verein, Pontanusstr. 55 (Stadtarchiv), 33095 Paderborn, gegen Abbuchung (nur Vereinsmitglieder) oder bei der Bonifatiusbuchhandlung, Liboristr. 1-3, 33098 Paderborn, gegen Barzahlung.

Die Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlung des Altertumsvereins im Museum für Stadtgeschichte Paderborn – Führung durch die Schausammlung

Samstag, 12. Februar 2011, 15.00 Uhr, Museum für Stadtgeschichte im Adam und Eva-Haus, Paderborn, Hathumarstraße 7
Führung: Museumsleiter Markus *Runte* M. A.

Nachdem unsere Mitglieder bereits Gelegenheit hatten, sich unter fachkundiger Führung mit den Beständen des Archivs und der Bibliothek sowie der Archäologischen Sammlung des Vereins vertraut zu machen, möchten wir nun Ihren Blick auf die Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlung des Vereins lenken. Seit Eröffnung des Museums für Stadtgeschichte im Jubiläumsjahr 1977 steht die Sammlung der Stadt Paderborn als Dauerleihgabe zur Verfügung. Sie bildet einen zentralen Teil der Schausammlung des Museums. Der Bogen der Ausstellungsstücke spannt sich von den ersten Spuren der Besiedlung in der Altsteinzeit über die Errichtung der Karlsburg im Jahre 776 und den Entwicklungsprozess zur Stadt im Hochmittelalter bis zur Reformation und Gegenreformation in der Frühen Neuzeit. Aber auch Aspekte des Dreißigjährigen Krieges, des Barocks sowie der Land- und Ackerbürgerstadt zwischen dem 17. und der Mitte des 19. Jahrhunderts werden durch Objekte aus der Sammlung repräsentiert. Ein besonderer Glücksfall ist die bedeutende Münzsammlung des Vereins. Die Führung verdeutlicht an ausgewählten Stücken der Vereinssammlung deren Bedeutung für die Paderborner Stadtgeschichte.

Teilnahme kostenlos, begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich (telefonisch oder schriftlich) bei der Vereinsgeschäftsstelle. Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Weitere Termine

Mitgliederversammlung in Paderborn-Schloß Neuhaus
Samstag, 30. April 2011

63. Tag der Westfälischen Geschichte
Freitag/Samstag, 6./7. Mai 2011
Olpe

Sommerstudienfahrt „Auf den Spuren der Bischöfe von Brandenburg“
(Brandenburg/Havel, Ziesar, Kloster Lehnin)
Freitag - Sonntag, 5.-7. August 2011

Veröffentlichungen

Westfälische Zeitschrift: Der Band 160 (2010) erscheint Ende des Jahres.

Zeitschrift Westfalen: Der Doppelband 85/86 (2007/2008) ist an die Vereinsgeschäftsstelle ausgeliefert worden. Der Versand an unsere Mitglieder erfolgt aus Gründen der Portosparnis jedoch erst zum Jahreswechsel 2010/2011 zusammen mit der WZ 160. Der Westfalen-Band 87 (2009) befindet sich im Druck. Bei rechtzeitiger Auslieferung an den Verein bis zum Jahresende erhalten Sie ihn zusammen mit dem Bd. 85/86 und der WZ 160 (s. o.). Anderenfalls ist die Auslieferung an die Mitglieder aus Kostengründen erst zusammen mit der WZ 161 zum Jahreswechsel 2011/2012 möglich.

In der Reihe „Studien und Quellen zur westfälischen Geschichte“ wird bis zum Jahresende erschienen:

Bd. 64, Johannes *Sander* S.J. (1595-1674): Geschichte des Jesuitenkollegs in Paderborn 1580-1659. Textedition und Übersetzung von Gerhard Ludwig *Kneissler*, mit Anmerkungen versehen von Friedrich Gerhard Hohmann. ISBN 978-3-89710-454-9; 2 Bände, zus. 1100 Seiten, gebunden ca. 78,00 EUR; für Vereinsmitglieder 58,50 EUR

Mitgliedsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag wird Anfang des Jahres 2011 eingezogen. Studienbescheinigungen sind bis Ende 2010 einzureichen.

Eine abschließende Bitte

Wenn auch Sie zur ständig wachsenden Zahl der Internetnutzer gehören und über eine eigene E-Mail-Anschrift verfügen, teilen Sie diese doch bitte der Vereinsgeschäftsstelle mit! Sie geben uns damit die Möglichkeit, auf kostengünstige Weise den Kontakt zu unseren Mitgliedern zu pflegen, beispielsweise um an Anmeldefristen zu Fahrten zu erinnern, um auf Terminänderungen hinzuweisen, um auf kurzfristig geplante Zusatzveranstaltungen aufmerksam zu machen oder auch, um über neue Veröffentlichungen des Vereins zu informieren.

Veranstaltungshinweis

Die traditionelle **Regionalgeschichtstagung** der Universität Paderborn ist in diesem Jahr dem Thema „Der Synagogenbau in Westfalen von den Anfängen bis in die Gegenwart“ gewidmet. Die für alle Interessierten offene Tagung findet am Samstag, dem 6. November 2010, von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Auditorium Maximum der Universität statt.

Tagungsprogramm:

Prof. Dr. Frank *Göttmann* (Universität Paderborn)
Zur Einführung: Synagogenbau und jüdische Geschichte

Elmar *Altwasser* (Institut für Bauforschung, Marburg)
Die Entwicklung der Synagoge von der Antike bis zum Mittelalter und aktuelle Ergebnisse zur Baugeschichte der Erfurter Synagoge

Dr.-Ing. Saskia *Schöfer* / Dr.-Ing. Barbara *Seifen* (LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen, Münster)
Denkmalpflegerischer Umgang mit ehemaligen Synagogen und ihrer Geschichte anhand von westfälischen Beispielen

Prof. Dr. Eva-Maria *Seng* (Universität Paderborn)
Historischer Kontext und jetztzeitige Relevanz: Das Problem der Rekonstruktion historischer Gebäude

Prof. Manfred *Koob* (TU Darmstadt)
Synagogen in Deutschland – eine virtuelle Rekonstruktion (mit 15 min. Film)

Christoph *Laue* (Kommunalarchiv Herford)
Der Wiederaufbau der Herforder Synagoge – Historische Kontinuität
und aktuelle Repräsentation jüdischer Kultur

Dr. Edna *Brocke* (Leiterin Neue Synagoge Essen)
Synagogenbauten in NRW: Nutzung – Umnutzung – Neubau

Anmeldungen unter Tel.: 05251/ 60-2446 (Frau Irmgard Saxowski) bzw.
per E-Mail unter irmgard.saxowski@uni-paderborn.de.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Dr. Hermann-Josef *Schmalor*
Vereinsdirektor

Anschriften, Konten, Öffnungszeiten

Vereinsanschrift: Pontanusstr. 55 (Stadtarchiv), 33095 Paderborn
www.altertumsverein-paderborn.org
Tel.: 05251/88-1595, Fax: 05251/88-2047
E-Mail: geschaeftsfuehrer@altertumsverein-paderborn.org

Vereinskonten: Volksbank Paderborn 8731207300 (BLZ 47260121)
Sparkasse Paderborn: 1041730 (BLZ 47250101)

Vorstand:

Vereinsdirektor: Dr. theol. Hermann-Josef *Schmalor*, Bibliotheksdirektor
Erzbischöfliche Akademische Bibliothek, Leostr. 21, 33098 Paderborn
Tel.: 05251/290480, Fax: 05251/282575
E-Mail: direktor@altertumsverein-paderborn.org

Stellv. Vereinsdirektor: Dr. phil. Andreas *Neuwöhner*, Studienrat
Tel.: 05258/991094 (abends)
E-Mail: direktor_stellvertreter@altertumsverein-paderborn.org

Geschäftsführer: Rolf-Dietrich *Müller*, Städt. Archivoberrat
Anschrift, Tel., Fax und E-Mail s. oben unter Vereinsanschrift

Schatzmeister: Franz-Josef *Krüger*, Diplomkaufmann
Paderborn, Tel.: 05251/541 900 (abends)
E-Mail: schatzmeister@altertumsverein-paderborn.org

Schriftführer: Günter *Wißbrock*, Studiendirektor a. D.
Paderborn, Tel.: 05254/67 267
E-Mail: schriftfuehrer@altertumsverein-paderborn.org

Weitere

Vorstandsmitglieder: Dr. phil. Rainer *Decker*, Studiendirektor
E-Mail: schriftleitung@altertumsverein-paderborn.org
(*Schriftleitung Westfälische Zeitschrift*)

Prof. Dr. phil. Heinrich *Rüthing*
Kiskerstr. 12, 33615 Bielefeld, Tel.: 0521/122 059
E-Mail: studienfahrten@altertumsverein-paderborn.org
(*Studienfahrten*)

Öffentlichkeitsarbeit:

Marianne *Witt-Stuhr* M. A., PR-Referentin
Von Sobbe-Str. 7, 33154 Salzkotten
Tel.: 05258/502 131 (dienstl.) 05258/934 396 (privat)
E-Mail: nannewitt@aol.com

Sammlungen:

Archiv und Bibliothek

Erzbischöfliche Akademische Bibliothek, Leostr. 21, 33098 Paderborn

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr, 14.30 – 18.00 Uhr

Kustos: Dr. Hermann-Josef *Schmalor*

Tel. und Fax s. oben unter Vereinsdirektor

E-Mail: archiv@altertumsverein-paderborn.org

Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlung

Museum für Stadtgeschichte im Adam-und-Eva-Haus, Hathumarstr.

7-9, 33098 Paderborn, Tel.: 05251/88-1350

und

Historisches Museum im Marstall von Schloß Neuhaus, Im Schloßpark

9, 33104 Paderborn-Schloß Neuhaus, Tel.: 05251/88-1052

Öffnungszeiten beider Museen: Di. – Sa. 10.00 – 16.00 Uhr, So. 10.00 – 13.00 Uhr

Kustos: Dr. phil. Norbert *Börste*, Historisches Museum im Marstall von Schloß Neuhaus, Tel.: 05251/88-1045, Fax: 05251/88-1041

E-Mail: kunstsammlung@altertumsverein-paderborn.org

Münzsammlung

Museum für Stadtgeschichte im Adam-und-Eva-Haus

Anschrift, Tel. und Öffnungszeiten s. oben unter Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlung

Kustos: Arnold *Schwede*, Schwaneyer Weg 7, 33100 Paderborn, Tel.: 05251/61 176

E-Mail: muenzward@altertumsverein-paderborn.org

Archäologische Sammlung

Busdorfwall 2 (Josefshaus), 33098 Paderborn

Kustos: Marianne *Moser M. A.*, Stadtarchäologie, Busdorfwall 2, 33098 Paderborn, Tel.: 05251/23986 (abends)

E-Mail: archaeologie@altertumsverein-paderborn.org

Spendenbescheinigung für das Finanzamt

Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens,
Abt. Paderborn e. V.

Wir bescheinigen hiermit, dass der Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens, Abt. Paderborn e. V. nach dem letzten uns zugestellten Freistellungsbescheid des Finanzamtes Paderborn vom 18.8.2010 (St.Nr. 339/5780/0665, Finanzamt Paderborn) zur Förderung der Geschichte und Altertumskunde als gemeinnützigen (wissenschaftlichen) Zwecken dienend nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftssteuer befreit ist.

Wir bestätigen, dass die uns gesandten Beiträge nur zu den satzungsgemäßen Zwecken der Geschichtsforschung verwandt werden. Sie sind beim Spender abzugsfähig.

Franz-Josef *Krüger*

Schatzmeister des Vereins